

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Stemwede Ausschuss	ThL- Kürzel	Nr. 19141278
Verf./Bearb./Hrsg.: Elliott Zuname		Dana S. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das Geheimnis von Pamunar Titel			ID: 191419141278 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Taberna Libraria Reihe			
978-3-426-51544-0 ISBN	608 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer Fantastik Liebe/Erste Liebe
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Corrie und Silvana, die Besitzerinnen der magischen Buchhandlung Taberna Libraria, haben es geschafft das zweite Buch von Angwil vor dem bösen Magier Lamassar zu retten. Doch Lamassar hat noch nicht aufgegeben und bereits das Versteck des dritten Buches von Angwil herausgefunden. Corrie, Silvana und ihre Freunde müssen sich beeilen und das Buch vor ihm erreichen, da allein die Zerstörung eines einzigen der fünf Bücher von Angwil dafür sorgt, dass Lamassar nicht mehr aufgehalten werden kann.

Beurteilungstext

Corrie, Silvana und ihre magischen Freunde konnten das zweite Buch von Angwil in ihren Besitz bringen und es durch das Portal, das sich in ihrer Buchhandlung befindet, in die Welt der Menschen retten. Dort ist es für den bösen Magier Lamassar nicht so einfach zu erreichen. Allerdings scheint der schlaue Zauberer auch ohne die Hinweise aus dem zweiten Buch bereits zu wissen, wo sich das dritte Buch von Angwil befindet. Corrie und Silvana sind verzweifelt, da es ihnen noch nicht gelungen ist die Rätsel des zweiten Buches zu entschlüsseln und ihnen die Zeit davon läuft. Außerdem sorgt Lamassar in der anderen Welt dafür, dass sämtliche Portalwächter verhaftet werden. Somit ist Corrie, Silvana und ihren Freunden der Weg in die andere Welt abgeschnitten. Schließlich schafft Silvana es tatsächlich das Rätsel des zweiten Buchs von Angwil zu entschlüsseln und erhält einen Kompasskäfer, der sie direkt zu dem dritten Buch von Angwil führen kann, wenn sie ihn in dessen Nähe freilässt. Gerade als die Freunde rätseln wie sie es trotz des gesperrten Portals noch vor Lamassar auf die andere Seite und die entfernte Insel Pamunar schaffen sollen, taucht eine junge Frau auf, die sich selbst als Portalweberin bezeichnet. Obwohl die Portalweberinnen eigentlich in den Diensten von Lamassar stehen, will das Mädchen den Freundinnen helfen. Bevor Corrie und Silvana reagieren können, hat die junge Portalweberin sie bereits in die andere Welt befördert-allerdings hunderte Kilometer von dem Zielort, Pamunar, entfernt. Glücklicherweise wurde auch Corries und Silvanas Bibliothekshelfer, der Werwolf Kazeem, mit ihnen in die andere Welt befördert. Dank seiner Hilfe finden die Mädchen schnell Unterstützung von den Freibeutern der Pandemonium, die sie, mit einigen Umwegen, tatsächlich bis nach Pamunar bringen. Als Corrie, Silvana und die zurückgekehrte Portalweberin sich gerade bei der Verfolgung des Kompasskäfers befinden, tauchen plötzlich Lamassars Schergen auf und entführen die Mädchen auf die Burg des Zauberers. Überraschenderweise werden sie dort wie Gäste behandelt und Lamassar scheint sich lediglich mit ihnen unterhalten zu wollen. Der Magier versucht einen Pakt auszuhandeln und die Mädchen davon zu überzeugen, dass seine Ziele von seinen Gegnern völlig missgedeutet werden. Wenn die beiden Buchhändlerinnen ihm das dritte Buch von Angwil überlassen, will er im Gegenzug das Portal zu ihrer Bibliothek wieder freigeben. Corrie und Silvana beginnen tatsächlich an Lamassars bösen Absichten zu zweifeln. Insbesondere als er sie bei Anbruch des neuen Tages einfach die Burg verlassen lässt. Als die drei Mädchen jedoch das Versteck des dritten Buches von Angwil gefunden und das abschließende Rätsel gelöst haben, taucht Lamassar wieder auf und will das Buch an sich reißen. Glücklicherweise schafft es die junge Portalweberin in letzter Sekunde sich selbst sowie Corrie und Silvana mithilfe eines Portals zurück in die Welt der Menschen und die Buchhandlung Taberna Librarias zu bringen. Voller Angst warten die drei jungen Frauen auf ihre Freunde, die auf Pamunar zurückgeblieben sind. Offenbar scheint Lamassar sein Versprechen, das Portal wieder freizugeben, jedoch gehalten zu haben und Kazeem kehrt wohlbehalten in die Taberna Libraria zurück.

Bei "Taberna Libraria-Das Geheimnis von Pamunar" handelt es sich um den zweiten Band der "Taberna Libraria"-Reihe. Obwohl der zweiten Band somit mitten in die Erzählung einsteigt, kann die Handlung auch ohne die Vorkenntnisse des ersten Bandes fast vollständig

verstanden werden. Die anfangs auftretenden Unklarheiten im Bezug auf Personen, Wesen und Dinge aus der magischen Welt werden nach und nach erläutert. Hilfreich ist zudem der Prolog, der einen kurzen Rückblick auf den ersten Band bietet und von der schwierigen Beschaffung des zweiten Buchs von Angwil handelt.

„Taberna Librarias-Das Geheimnis von Pamunar“ ist ein vergleichsweise dickes Buch, das mit seinen 29 langen Kapiteln schon einiges an Ausdauer erfordert. Allerdings schaffen es die Autorinnen, Sandra Dageroth und Diana Kruhl (Dana S. Eliott ist ihr gemeinsames Synonym), die Spannung fast ständig aufrecht zu erhalten. Lediglich der Anfang des Romans ist etwas schleppend, aber die Steigung der Spannungskurve nimmt, nachdem Corrie und Silvana das Rätsel im zweiten Buch von Angwil geknackt haben, sofort zu. Immer wieder treten neue unbekannte Personen und auch Wesen, wie Portalweberinnen und Drachen, auf, die die Fantasie anregen und dafür sorgen, dass es immer wieder zu unerwarteten Wendungen innerhalb der Erzählung kommt. Zusätzlich tragen der angenehm leichte, aber keinesfalls langweilige, Schreibstil sowie die nachvollziehbaren Schilderungen der Orte, Personen und Dinge zum Verständnis des Lesers bei. Dementsprechend tritt beim Leser, trotz der rund 600 Seiten des Romans, niemals Langweile auf und man ist sogar enttäuscht, wenn das Buch kurz nach der Auffindung des dritten Buchs von Angwil zwar gut, aber relativ abrupt endet. Das allzu plötzliche Ende und die extrem langen Kapitel, die besser unterteilt hätten werden können, sind jedoch die einzigen negativen Aspekte von „Taberna Librarias-Das Geheimnis von Pamunar“. Empfehlenswert ist das Buch jedoch nur für ältere Jugendliche ab etwa 16 Jahren, da die Wendungen und Verwicklungen für jüngere Leser nur schwer verständlich sein dürften. Außerdem spricht auch die Länge des Romans für ältere Jugendliche, die bereits eine gewisse Leseausdauer mitbringen. Zusätzlich ist es empfehlenswert zuvor den ersten Band der Reihe („Taberna Libraria-Die Magische Schriftrolle“) zu lesen. Zwar ist der zweiten Band auch ohne das Vorwissen verständlich, aber die Kenntnisse über Personen und Ereignisse des ersten Bandes unterstützen den Spaß und den Lesefluss.

Alles in Allem handelt es sich bei dem Roman „Taberna Librarias-Das Geheimnis von Pamunar“ um die gelungene Fortführung einer Reihe, die durch einen spannenden Plot, liebenswerte Charaktere und viel Fantasie der Autorinnen besticht.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814661 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Carey Zuname		M. R. (Pseudonym) Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lungstrass-Kapfer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Die Berufene Titel		ID: 18141814661	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-426-51513-6 ISBN	509 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Angst Ethik Krankheit
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.03.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In der Zukunftsvision des Autors herrschen grauenhafte Zustände in Großbritannien. Ein Parasit hat Millionen Menschen befallen, sie in menschenfressende Bestien verwandelt und weite Teile des Landes unbewohnbar gemacht. Die Hoffnung der Forscher liegt auf einer zwar infizierten, aber anders reagierenden Kindergruppe, die man eingefangen hat und mit der man skrupellos experimentiert, um der Krankheit auf die Spur zu kommen.

Beurteilungstext
 Man hat die Kinder auf einer abgelegenen Militärbasis isoliert, streng bewacht und nur von ausgesuchten Wissenschaftlern mitbevölkert. Die Kinder gelten, da Träger der Krankheit, als hochgefährlich, werden entsprechend behandelt und von den meisten nur als Versuchsobjekte betrachtet, mit denen man bis zum bewusst herbeigeführten Tod experimentieren kann. Treibende Wissenschaftlerin ist Dr. Coldwell, die ehrgeizig ihre Pläne verfolgt und keinerlei Bedenken kennt. Eine Ausnahme stellt eine Lehrerin der Kinder dar, Miss Justineau, die in engem Kontakt zu ihnen ihre menschlichen und kognitiven Fähigkeiten erkennt und die zunehmend unter der unmenschlichen Situation leidet. Zudem baut ein Mädchen, die Protagonistin Melanie, "die Berufene", eine besondere emotionale Beziehung zu ihr auf, die diese erwidert und zur Beschützerin der Zehnjährigen werden lässt.

Nachdem schon die ersten 22 Kapitel viele Grausamkeiten enthalten wie z. B. die detaillierte Beschreibung der Sezierung von Kindern zu Forschungszwecken oder Ekelerregendes wie Madenmahlzeiten der Kinder, geht es in den nächsten 50 Kapiteln nicht minder grausam weiter. Ein Überfall von Hungernden zerschlägt den Stützpunkt. Es gelingt lediglich einer fünfköpfigen Gruppe zu entkommen: dem Befehlshaber des Stützpunktes, einem Soldaten, Melanie, Miss Justineau und Dr. Coldwell. Deren verzweifelter Versuch, durch das marode Gebiet der auf Menschenfleisch programmierten Hungernden in den sicheren Teil des Landes zu kommen, wird äußerst spannend beschrieben.

Es finden neben den gruppendynamischen Auseinandersetzungen auch immer wieder gefährliche Kämpfe mit den Instinkt getriebenen Hungernden statt. Melanie, die anfangs nur widerwillig geduldet wurde, entwickelt sich immer mehr zu der eigentlichen Überlebensgarantin. Dennoch geht die Handlung nicht für alle Hauptfiguren glimpflich aus. Der Schluss bietet jedoch Hoffnung für zukünftiges Leben. Die gelungene Übersetzung von Charlotte Lungstrass-Kapfer und Momo Evers vermittelt die drastischen Ausführungen der Handlung eindrucksvoll. Eine äußerst spannende Lektüre für Leser, die sich vor Dystopien nicht scheuen! Denkt man an in der Realität stattfindende Szenarien (z.B. Ebola-Epidemien), liegen die Schreckensbilder gar nicht in weiter Zukunft.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Leverkusen Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 19141257
Verf./Bearb./Hrsg.: Melli Zuname			Sandra Vorname	
ID: 191419141257		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Die List der Katzenfrau Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Band 4 der Dämmerlande-Saga Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-426-51328-6 ISBN	511 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2014 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter: Abenteuer Fantastik Mädchen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Die Katzentame Laisa zögert nicht lange, als die einflussreiche Magierin Yayeh sie um Hilfe bittet. Ein gewaltiger Gesteinsring am Rande ihres Reiches steht unter dem magischen Einfluss des bösen Zauberers Erulim-Gayyad. Mit vereinten Kräften versuchen die beiden Frauen nun den Ring zu durchdringen. Was sie dahinter entdecken, entpuppt sich als große, wenn auch gefährliche Überraschung.

Beurteilungstext

Man muss schon ein eingefleischter Fan dieses Genres sein, um wirklichen Gefallen an diesem Roman zu finden. Auch im vierten Band geht es um abenteuerliche Kämpfe zwischen Gut und Böse, wobei die Farben magische Kräfte in einem eigenen Fantasy-Universum entfalten. Die Protagonistin Laisa wird durch die Farbe Weiß unterstützt. Abgesehen davon, dass es eine kurze zweiseitige Zusammenfassung des bisher Geschehenen gibt, muss man immer wieder im Anhang nach den Personen, Orten oder Begriffen nachschlagen, um überhaupt einen roten Faden zu behalten. Für interessierte Leser empfiehlt es sich deshalb, die vorherigen drei Bände gelesen zu haben, um dem Handlungsverlauf besser folgen zu können.

Der Erzählstil ist tempo- und abwechslungsreich, die Sprache auf einem durchaus hohen Niveau. Viele Namen, Orte oder Begriffe scheinen der gälischen Sprache entlehnt zu sein. Für Freunde von Fantasyromanen ist diese Erzählung sicherlich eine empfehlenswerte Lektüre, zumal der Markt derzeit eine wahre Schwemme solcher Bücher erlebt.

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	spr Kürzel	Nr. 16140571
Verf./Bearb./Hrsg.: Elliott Zuname			Dana S. Vorname	
ID: 161416140571			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Taberna Libraria Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-426-51544-0 ISBN			605 Seitenzahl	
9,99 Preis (EURO)				
Droemer Knaur Verlag			München Ort	
2014 Jahr				
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 17.03.2015			Schlagwörter Fantastik Freundschaft Mord und Totschlag	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Dana S. Elliott ist das Pseudonym für Sandra Dageroth und Diana Kruhl.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die Buchhändlerinnen Corrie und Silvana kämpfen in einer anderen Welt voller fantastischer Wesen gegen den gefährlichen Magier Lamassar. Zum Glück haben sie gute Freunde auf ihrer Seite.
 Das Buch ist wohl der zweite Band einer Reihe.

Beurteilungstext
 Die Welt jenseits des magischen Tores ist gefährlich, so viel erfährt der Leser schon auf den ersten Seiten. Corrie und Silvana kämpfen um ihr Leben, und doch verlieren sie und ihre Genossen nicht das große Ziel aus den Augen: Lamassar darf nicht an die Macht gelangen. Die beiden Autorinnen erfinden eine fesselnde Fantasiewelt irgendwo zwischen Harry Potter und World of Warcraft. Ihre Charaktere sind abwechslungsreich; die Handlung ist in sich schlüssig. Man spürt förmlich den Spaß, den die beiden Frauen dabei haben, diese Welt zu erschaffen, und so geht es beim Lesen des Buches auch vor allem darum, an den Abenteuern teilzuhaben. Nicht ein großer Showdown am Ende ist das Ziel, sondern das Eintauchen in eine detailreiche, hervorragend inszenierte Fantasiewelt.
 Die Erzählsprache des Buches ist anschaulich und leicht verständlich. Der schiere Umfang des Buches und die nicht allzu große Schrift bedingen allerdings, dass es sich eher an routinierte Leser richtet.
 Eher keine so gute Idee ist es, mit dem zweiten Band in die Reihe einzusteigen. Schon auf den ersten Seiten häufen sich die Protagonisten, und den Überblick hat wohl nur der, der von Anfang an dabei war. Grundsätzlich aber liefern Sandra Dageroth und Diana Kruhl hier eine solide Arbeit ab. Wer Spaß an Fantasy-Romanen hat, kann in "Taberna libraria" mit ihnen auf eine packende Reise gehen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. 2014224
Verf./Bearb./Hrsg.: Elliott Zuname		Dana S. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Taberna Libraria- Das Geheimnis von Pamunar Titel			ID: 20142014224 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-426-51544-0 ISBN	604 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Abenteuer Fantastik
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Corrie und Silvana konnten dem gefährlichen Magier Lamassar eine empfindliche Niederlage zufügen. Doch der Magier denkt gar nicht daran aufzugeben!

Beurteilungstext
 Das Buch ist der dritte Band der Geschichte um die beiden Buchhändlerinnen Corrie und Silvana. Auch in dieser Fortsetzung müssen sie sich gegen ihren Widersacher zur Wehr setzen. Die fantastische Geschichte entführt den Leser in eine geheimnisvolle und gefährliche Welt, in der es allerlei Abenteuer zu bestehen gilt. Die spannende Handlung ist leicht zu lesen und zieht den Leser in seinen Bann. Die anschauliche Sprache macht die Geschichte lebendig. Die handelnden Personen werden deutlich charakterisiert und mit ihren Stärken und Schwächen dargestellt. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die sich für fantastische Romane interessieren. Eine unterhaltsame Lektüre für alle Fans von Fantasy-Literatur.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. 2014224
Verf./Bearb./Hrsg.: Elliott Zuname		Dana S. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Taberna Libraria- Das Geheimnis von Pamunar Titel			ID: 20142014224 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-426-51544-0 ISBN	604 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Droemer Knaur Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Corrie und Silvana konnten dem gefährlichen Magier Lamassar eine empfindliche Niederlage zufügen. Doch der Magier denkt gar nicht daran aufzugeben!

Beurteilungstext
 Das Buch ist der dritte Band der Geschichte um die beiden Buchhändlerinnen Corrie und Silvana. Auch in dieser Fortsetzung müssen sie sich gegen ihren Widersacher zur Wehr setzen. Die fantastische Geschichte entführt den Leser in eine geheimnisvolle und gefährliche Welt, in der es allerlei Abenteuer zu bestehen gilt. Die spannende Handlung ist leicht zu lesen und zieht den Leser in seinen Bann. Die anschauliche Sprache macht die Geschichte lebendig. Die handelnden Personen werden deutlich charakterisiert und mit ihren Stärken und Schwächen dargestellt. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die sich für fantastische Romane interessieren. Eine unterhaltsame Lektüre für alle Fans von Fantasy-Literatur.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Grafschaft Ausschuss	CMH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141181 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Booth Zuname		Louise Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Und dann kam Billy Titel Reihe 978-3-426-51626-3 ISBN			ID: 191419141181 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
269 Seitenzahl 14,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Droemer Knaur Verlag		München Ort	2014 Jahr
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 12.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Fraser ist ein 2 Jahre alter Junge, dem Autismus diagnostiziert wurde. Da Autismus vielfältig ausgeprägt sein kann, sind die Eltern mehr oder weniger überfordert und können auf das Verhalten von Fraser immer nur reagieren und aus der Erfahrung lernen, was all ihre Kräfte erfordert. Doch als der kleine Junge den Kater Billy in einem Tierheim entdeckt soll alles anders werden.

Beurteilungstext
 Autismus ist mittlerweile in der Öffentlichkeit der Gesellschaft angekommen und häufig im Munde. So scheint es nicht ungewöhnlich, dass mittlerweile einige Bücher auf den Markt gekommen sind, die darüber berichten, wie es ist als Betroffener mit Autismus zu leben, oder aber wie Eltern mit ihren autistischen Kindern zurechtkommen. So ist es immer wieder interessant zu lesen, welche Formen und Ausmaße autistisches Verhalten an den Tag legen kann. Im Falle von Fraser ist sein Verhalten geprägt von unkontrollierbaren Wutausbrüchen, Angst vor Fremden und damit auch kaum die Möglichkeit andere Kinder kennen zu lernen und mit ihnen eine normale Kindheit und ein normales Aufwachsen zu erleben. Die Eltern berichten in diesem Buch nicht nur über das Verhalten von Fraser in unterschiedlichen, ganz alltäglichen Situationen, sondern auch über die ganzen Gedanken drum herum. Kann ich spontan einen Termin beim Arzt wahrnehmen oder würde es meinen Sohn zu sehr verwirren? Kann ich die Einladung zum Kaffee von meiner Freundin annehmen? Was mache ich, wenn ein fremder Postmann an meiner Tür klingelt? Viele Situationen werden mit der Zeit aus der Erfahrung heraus in den Griff bekommen. Vieles passiert jedoch immer wieder neu. Doch als der Kater Billy in das Leben der Familie tritt, ändert sich einiges. Das Tier scheint eine beruhigende Wirkung auf Fraser zu haben. Das Tier hält jegliche Stimmungsschwankungen des Kindes aus und scheint ein enormes Vertrauen zu diesem Kind zu haben. Weder auffälliges Verhalten noch sonst etwas können das Tier verscheuchen oder erschüttern. Über diese sonderbare Wirkung von Tieren und sagen wir mal andersartigen Menschen hat man ja immer wieder schon einmal gehört. In diesem Buch kann man beispielhaft lesen, dass es wirklich passieren und funktionieren kann. Und trotzdem ist nicht zu vergessen, dass Tiere nun mal Tiere sind und eben auch wie Tiere leben müssen. Dadurch entsteht noch einmal eine spannende Erzählung, was mit dieser besonderen Katze alles noch passiert im Leben von Fraser. Dennoch ist dieses Buch eher wie eine Art Ratgeber für ebenfalls betroffene Eltern zu lesen. Es gibt weder ausführliche Erklärungen zum Krankheitsbild noch möglichen Handlungswegen. Es ist letztendlich eine Erzählung aus dem Leben mit einem autistischen Kind.